

**Protokoll über die Bürgerbussitzung am 06.02..2013 LKZ Prien,
19.00- 21.00 Uhr**

Vorbemerkung: anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Bürgerbuslinie und des bevorstehenden Jubiläums erhält Jede/r ein Polohemd mit Bürgerbus- Eindruck. Dies ist Dank und Symbol für unsere ehrenamtliche Gemeinschaft, die sich bewährt hat. Aus diesem Grund steht heute hinter jedem Namen der Anwesenden auch die gewünschte Größe:

Anwesende TN

Berger- Stöckl, L
Brandner XXL
Dieplinger, XL
Freyberger, wünscht keines?
Gröger, L
Heindl,M
Hirschauer,XXL
Kaindl, L
Kurzeder XL
Lang, L
Lingauer, XL
Mitzkeit, L
Nagel, L oder M
Polland, XXL
Schaffer XL
Schmitt XXL
Schneider, XL
Schweinberger 168 cm
Steinack, XL
Strell bitte noch Größe angeben,
Teply XXL
Waldmann, L
Zagler, leider nicht zu entziffern

Entschuldigt: Folta und Seehuber

Bitte folgende Fahrer, die am 6.2. nicht anwesend waren ihre gewünschte Polohemdgröße Herrn Zagler zu mailen:- johann.zagler@lra-rosenheim.de

Axhausen, Bichler, Bodler, Folta, von Königslöw Schmierer- Brinkemöller, Seehuber, Thalhammer, Zeppernick

Versammlungsleitung: Frau Berger- Stöckl, Herr Polland

Tagesordnung:

- 1. Bericht über Grüne Woche in Berlin**
- 2. Regionalwährung Chiemgauer**
- 3. 10jähriges Jubiläum“**
- 4. Personenförderungsgesetz**
- 5. Allgemeinregeln und Vorschläge zum Fahrbetrieb**



Top 1: Bericht über Grüne Woche in Berlin

Teilnehmer an der Grünen Woche waren die Herren Kaindl, Mitzkeit, Polland und Zagler. Die Fahrt mit dem Bürgerbus nach Berlin verlief problemlos. Dort hatte die Gruppe diese Bürgerinitiative zusammen mit dem Biberger Bürgerbus auf einer 100qm großen Standfläche des Bundesverkehrsministeriums zu präsentieren. Höhepunkt war der Besuch des Minister Ramsauer, der mit einem Foto- bereits veröffentlicht in der Lokalpresse- gewürdigt wurde.

Top 2: Regionalwährung Chiemgauer

Gilt offiziell als Zahlungsmittel im Bürgerbus Umtauschwert zum € 1:1

Top 3: 10jähriges Jubiläum

Die Feier ist im Mai geplant in Verbindung mit dem Sommerfest. Lokalvorschläge sind: Gasthaus am Pelhamer See, Gasthaus Hasen in Rimsting und das Gasthaus in Weingarten. Es ergibt sich bei Umfrage eine Mehrheit für den Pelhamer See.

Beginn 10.30 Uhr – 12.00, danach Essen, nachmittags Spaziergang und Kaffeetrinken.

Die Feinplanung bezüglich Terminierung und Gestaltung nehmen Frau Berger – Stöckl, Herr Polland und Herr Zagler vor.

Die Protokollantin stellt den Antrag, dass bei der Präsentation des Busses auch einmal die **aktiven Fahrerinnen** zum Zuge kommen sollten.

Wird darüber nachgedacht.

Top 4: Personenförderungsgesetz

Ganz allgemein gilt:

Jeder Fahrer, jede Fahrerin sollte so fahren, dass sich die Fahrgäste wohlfühlen und die Fahrt genießen können.

Es darf beim Transport von Personen in Linienbussen (Bürgerbus ist offizieller Linienbus) nicht schneller als 80 km/h gefahren werden (wenn alle Fahrgäste sitzen).

Ohne Fahrgast sind bis zu 100 km/h erlaubt.

Wenn der Linienbus auch stehende Fahrgäste befördert, darf nicht schneller als 60 km/h gefahren werden. Stehende Fahrgäste gibt es aber im Bürgerbus nicht, weil unsere Beförderungskapazität auf die 9 Sitzplätze beschränkt ist.

Top 5: Allgemeinregeln und Vorschläge zum Fahrbetrieb

- Wieder einmal die dringliche Bitte darum, die Fahrpläne und die ausgewiesenen Haltestellen einzuhalten.

- Einzelne Schüler dürfen im Bürgerbus mitfahren, allerdings nur gegen die Bezahlung des üblichen Fahrpreises.
- Die Asylbewerber von Hartmannsberg nur an der ausgewiesenen Haltestelle rauslassen.
- Die offizielle Haltestelle in Aindorf darf nur zum Aussteigen angefahren werden. Auf keinen Fall darf beim Lokal Koreaner ausgestiegen werden. Die Bedarfshaltestelle sollte in den nächsten Fahrplan wieder aufgenommen werden.
- Durch Jakob Kaindls Vermittlung ist es möglich, samstags im Ameranger Bauhof den Bürgerbus zu waschen. Notwendige Utensilien sind vorhanden, Zeit von 7.30- 11.00 Uhr. Das Angebot sollte im Winter wöchentlich wahrgenommen werden, im Sommer alle 14 Tage. Pro Waschen erhält der Fahrer € 20 als kleines Entgelt. Interessierte können sich an Jakob Kaindl- Kaindl@innweb.de- wenden. Die Waschstrasse bei Fa. Bichlmaier in Bad Endorf kann am günstigsten am Freitagnachmittag in Anspruch genommen werden.
- Die Lenkung im Bus ist nicht ganz in Ordnung. Wird nachgeschaut.
- Thilo Teply schlägt vor, Start und Ziel des Bürgerbusses in Amerang zum neuen Edeka-Geschäft zu verlegen- unter Beibehaltung der bisherigen Haltestelle in der Ortsmitte. Wird mit der Gemeinde Amerang abgeklärt.
- Telefonische Grüße von Rudi Graichen über Herrn Zagler. Ihm musste ein Fuß amputiert werden wegen seines Raucherbeins. Doch er hat seinen Humor nicht verloren. Anmerkung der Protokollantin: Wie wäre es mit einem Polohemd? Er würde sich bestimmt darüber sehr freuen.
- Herr Mitzkeit zeigt eine Bürgerbuspräsentation, die er teilweise als Werbefilm in Berlin vorgeführt hat. Wird bei der Jubiläumsfeier im Hintergrund zu sehen sein, mit der Bitte von Seiten der Fahrer, den zweiten langatmigen Teil stark zu kürzen und so professionell aufzubereiten wie den ganz hervorragend gemachten ersten Teil.

Obing, 09.02.2013

Gudrun Steinack